



EXPLORHINO
Das Experimentarium feiert am 17. März Geburtstag.
Seite 2



FLURPUTZETE
Am Samstag, 23. März, startet die Aktion ab 8 Uhr.
Seite 2



STÄDTISCHES ORCHESTER
Am Samstag, 23. März, 19.30 Uhr, ist in der Stadthalle Aalen ein Konzert.
Seite 3



STELLENANZEIGEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung.
Seiten 4 bis 7



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

EUROPÄISCHER GEOPARKKONGRESS DEBATTIERT ÜBER WEITERENTWICKLUNG DES GEOLOGISCHEN WELTERBES

Europäisches Geopark Netzwerk tagt in Aalen



Geopark Schwäbische Alb

Foto: Manfred Grohe

Vom 26. bis 29. März 2019 findet das 43. Treffen des Koordinierungsgremiums des Europäischen Geopark Netzwerks in Aalen statt. Mitglieder aus 23 verschiedenen Ländern sind anlässlich dieser Tagung zu Gast in Aalen.

Rund 160 hochkarätige Wissenschaftler aus aller Welt werden vom 26. bis zum 29. März 2019 zum „Europäischen Geopark-Kongress“ in die Stadt Aalen kommen und über die Weiterentwicklung des geologischen Welterbes debattieren. Mit dem internatio-

nal anerkannten Kongress setzen sich alle Beteiligten für die Wahrung und den Erhalt des UNESCO-Titels beim Geopark Schwäbische Alb ein.

Nur alle paar Jahre tagt das Europäische Netzwerk in Deutschland. Umso größer ist die Freude der Stadt Aalen, in diesem Jahr Gastgeberin sein zu dürfen.

Das Netzwerk umfasst 70 Geoparks aus 23 europäischen Ländern und ist Teil des internationalen Global Geopark Network. Darunter auch der Geopark Schwäbische Alb, als einer von fünf Geoparks in Deutschland mit UNESCO-Zertifizierung als „Global Geopark“. Hauptziel des Europäischen Geopark Netzwerkes ist die Unterstützung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung von Geopark-Regionen durch die Förderung des Geo-Tourismus.

PROGRAMM ZUR TAGUNG

Begleitend zu dieser Tagung kann das Urweltmuseum, Reichsstätter Straße 1, von alten Interessierten während der gesamten Woche kostenfrei besichtigt werden. Hier erfährt der Besucher viel Wissenswertes über die Fossilienfunde der Region und über den Geopark Schwäbische Alb. Das Museum ist geöffnet von Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr, am Donnerstag sogar bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Weiter können vom 27. bis 29. März die Ausstellung zum „Immateriellen Kulturerbe der europäischen Geoparks“ sowie die Ausstellung „Fossilien der Geoparks erzählen die Erdgeschichte“ im Aalener Rathaus besichtigt werden.

Die Stadt Aalen lädt am Donnerstag, 28. März, ab 11 Uhr bis ca. 22 Uhr zu einer Mes-

se unter dem Motto „Abenteuer Geopark: 70 europäische Geoparks präsentieren sich als Reiseziele – Information und Aktion“ ins Rathaus ein. Hier sind die europäischen Geoparks mit zahlreichen Informationen und Besonderheiten aus ihrer Region vertreten.

Am selben Tag, dem 28. März, können Interessierte von 9 bis 12.30 Uhr an den Vorträgen der „Open Sessions“ zum Thema Geoparkschutz und Besucherlenkung im explorhino Science Center in der Beethovenstraße teilnehmen. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“.

Im Anschluss lädt die Stadt Aalen zum Empfang ins Rathaus. Ab 18 Uhr unterhält das Duo „Swing Affairs“ die Gäste musikalisch. 18.30 Uhr beginnen zwei kurzweilige zehnmündige Bildvorträge zu den Themen „Weltberühmte Fossilien von der Schwäbischen Alb“ und „Geopark Schwäbische Alb – Faszination Erdgeschichte“ im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

Am Freitag, dem letzten Tag der Tagung, werden die Teilnehmer der Konferenz an Exkursionen zu Highlights im Geopark Schwäbische Alb teilnehmen. Dabei werden unter anderem das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“, der Blaupf, das Riffmuseum Gerstetten und der Meteorkrater in Steinheim besucht.

INFO

Weitere Infos zum öffentlichen Programm finden Sie auf www.43egncc-swabianalb.com oder www.aalen.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 13. März 2019, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 21. März 2019, 15.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

MUSIKSCHULE

Jahreskonzert der Musikschule

Am Donnerstag, 14. März, ab 18:30 Uhr, geht die Stadthalle der Musikschule.

Zum Jahreskonzert der Jugendkapelle, des Vororchesters, des Jungen Kammerorchesters sowie den Bläserklassen unserer Kooperationspartner der allgemeinbildenden Schulen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf ein großes Publikum, denn es ist etwas Besonderes, dass Alle gemeinsam auf einer Bühne stehen.

Damit am 14. März alles gut klappt, fand am vergangenen Wochenende erstmalig ein intensives Probenwochenende im Schulandheim Bliensbach statt.

Im Sommer soll ein Teil des Programmes dann auch beim Besuch in Aalens Partnerstadt Saint-Lô präsentiert werden.

INTERVIEW MIT SÄNGER UND KOMPONIST ERICH SCHMECKENBECHER, DER BEI DER REIHE „WORTGEWALTIG“ IN AALEN AM 20. MÄRZ AUFTRITT

Der Vogel Sehnsucht

In der Reihe „wortgewaltig“ ist am Mittwoch, 20. März, 20 Uhr der Liedermacher, Sänger, Komponist und Musiker Erich Schmeckenbecher zu Gast in der Aalener Stadthalle. Seine Lieder handeln von Toleranz, Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Freiheit und intakter Umwelt. Damit steht er in der Tradition C.F.D. Schubarts.

Im Interview spricht Erich Schmeckenbecher über Schubart und seine eigenen Kompositionen.

Herr Schmeckenbecher, Sie bezeichnen sich als Romantiker. Und treten in der Reihe wortgewaltig auf, die sich auf C.F.D. Schubart bezieht. Wie passt das zusammen?

Erich Schmeckenbecher: Schubart ist in meinen Augen immer ein Romantiker gewesen. Es kommt natürlich darauf an, was man unter Romantik verstehen will. Romantik ist heute reduziert auf den Begriff Idylle, Schönheit etc. Also auf einzelne, eher unbedeutende Facetten des Begriffs. Er wurde „dienstbar“ gemacht, wonach man einzelne Elemente, die man aus dem Zusammenhang riss zu einer Art begleitenden „fremden Kraft“ machte. A-politisches Verhalten etwa, die Flucht vor der Wirklichkeit u.ä.

Das ist aber keine Romantik! Nie gewesen! Im Wesen ist Romantik eine historische Kategorie und eine daraus resultierende Haltung des Geistes. Der ist heute zur reinen Unterhaltung verkommen, wobei die Betonung immer mehr auf „unter“ als auf „Haltung“ liegt.

Romantik war immer die Sehnsucht nach einer besseren Welt, bis hin zu Revolutionen. Sie entsteht aus einem Gefühl der Enge in einer Realität, aus der man heraus muss (Hunger) oder will (Unterdrückung). Daraus entsteht eine Gedankenwelt, die mehr will,

als sich mit dem Bestehenden einfach abzufinden. Liedermacher im klassischen Sinne waren in diesem Sinne immer Romantiker. International. Mischten sich ein.

Was verbindet Sie mit Schubart? Wo sind Verbindungen zwischen Schmeckenbecher und Schubart?

Schubart ist für mich einer der Urliedermacher im besten Sinne. Sand im Getriebe derer, die sich gerne einen schlanken Fuß machen. Einer der in seinen Liedern und Texten immer nach Wahrheit suchte und eben nicht danach trachtete zu schreiben, was unbedingt gehört werden will. Das hat ihm damals noch lange Jahre im Gefängnis eingebracht. Ausgrenzung ist heute differenzierter, subtiler. Man landet nicht mehr so schnell im Gefängnis. Man passt einfach nicht „ins Format“ und wird weg geschwiegen. Im Falle Böhmermann hätte das allerdings auch anders ausgehen können. Die Satire war nicht Schubarts Stärke. Das Lachen knapp. Es gab auch damals nicht viel zu Lachen. Hunger, Unrecht, Unterdrückung, oder zwangsrekrutierte Soldaten wurden einfach nach Amerika verkauft etc. Auch heute gibt es riesige Probleme. Aber „Lachen“ ist angesagt und wirkt als wolle man die Probleme einfach wegwitzeln. Besonders in den Medien wirkt sie oft hohl, dekadent, spießig, bronzdumm. Hat aber einen riesigen Marktwert. Denn wer lacht nicht gerne? Aber das Leben ist mehr als sich nur den Beutel zu füllen.

Ihre Fans assoziieren mit dem Namen Schmeckenbecher „Zupfgeigenhansel“. Erklären Sie den jüngeren Musikfans was es damit auf sich hat.

Nun, Zupfgeigenhansel war der Titel eines um die Jahrhundertwende des 19./20. Jahr-



Erich Schmeckenbecher

Foto: Fotograf Hubert Minsch

hunderts in Heidelberg erschienenen Liederbuches der damals aufkommenden Wandervogelbewegung.

Die Zupfgeige ist schlicht das alte deutsche Wort für Gitarre. Man sang damals ausschließlich unplugged. Mit Stimme und Gitarre, oder was sonst noch Töne von sich gab und das man beim Wandern noch tragen konnte. Man wollte der Natur nahe sein und versuchte der immer weiter um sich greifenden, damals schon vor nichts Rücksicht nehmenden Industrialisierung eine alternative Lebensform entgegen zu setzen. Eine romantische Bewegung. Als Zupfgeigenhansel haben wir Anfang der 1970er ganz bewusst diesen Faden aufgegriffen. Nachdem im Nachkriegsdeutsch-

land wieder die Klänge der überall in vielen Institutionen auftauchenden Alt-Nazis, samt deren Gedankengut, aufblühten, war es angebracht, Volkslieder zu entstauben, ihnen ihren wahren Charakter zu geben. Das war unser Anliegen. Wir begriffen Volkslieder als den „Blues der Deutschen“, die im Wesentlichen aus Leid und Klagen, geboren aus Hungersnöten, Kriegen und Verfolgung bestanden. Ein oft mit einfachen Worten bekundetes „Trotz alledem!“ Sie bezeugen den Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen.

Volkslied und Volksleid sind bekanntlich Geschwister. Und beim mühseligen Ausgraben der Lieder in den unterschiedlichsten Bibliotheken dieses Landes begegneten

wir natürlich auch Texten von Schubart. Auch heute gibt es sie wieder, die Jugendlichen, wie um 1900, die nicht nur abgreifen wollen, was die Welt so zu bieten hat. Sie sorgen sich um deren Erhalt und werden aktiv. Mit Greta Thunberg (fridays for future) und den Schülern der neuen Umweltbewegung keimt ein Hoffnungsschimmer. Jugendliche, die sich mit dem Istzustand nicht mehr zufrieden geben und sich dagegen wehren, dass die Probleme verdünnt, vertuscht oder populistisch weggelacht werden. Echte Romantik, die uns weiterbringt.

Welche Themen greifen Sie in dem Programm „Der Vogel Sehnsucht“ auf?

All das hier Gesagte spielt natürlich in meinem Konzert eine Rolle. Immer schon. Ich betrachte mich ebenso als Sand im Getriebe der Phantasielosen. Ganz in der Tradition Schubarts. Dabei darf auch gelacht werden, denn es gibt heute leider auch viel zu viel Lächerliches.

Was würde Schubart, heute, 280 Jahre nach seiner Geburt, in seinen Texten und seiner Musik aufgreifen?

Vermutlich dasselbe wie damals plus Klimawandelproblematik, neben Themen wie Freiheit, Migration, Gerechtigkeit, Dekadenz, Bigotterie etc.

Nur halt mit anderen Worten.

Was sagen Sie zum Schubart-Literaturpreis 2019 für Daniel Kehlmann?

Eine sehr gute Wahl!

INFO:

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.

Das Interview führte Uta Singer, Kulturamt

Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 14. März 2019 von 18.30 bis 20 Uhr** im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen statt.

- Als Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Impulsvortrag „Leichte Sprache“ (Frau Rothaupt, Samariterstiftung)
 2. Rückmeldung zum Fachtag GesiR
 3. Schnittstelle Inklusion und Seniorenarbeit
 4. Rückmeldung zum Treffen der Geschäftsführer der Beiräte von Menschen mit Behinderung
 5. Bericht aus der Stadtverwaltung
 6. Verschiedenes

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnenstangen. Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist über den Westeingang möglich.

Der EKO-Energieberater kommt nach Aalen

Am **Donnerstag, 14. März 2019**, bietet das EnergiekompetenzOstalb e. V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg von 13:30 bis 16:30 Uhr im KIZ-KundeninformationsZentrum, Gmünder Str. 20 (neben der Tiefgarageneinfahrt des Rathauses) eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien an.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07173 185516.

FRAUEN

Samstag, 16. März 2019 | 11 Uhr | Aalen | Marktplatz
OMAS GEGEN RECHTS
Marktplatz-Aktion

Samstag, 16. März 2019 | 20 Uhr | Aalen | W.i.Z, Ulmer Straße 130
VENEDIG IM SCHNEE
Komödie von Gilles Dyrek

Im Anschluss „**Theater trifft ...**“ mit Uta Steybe, Beauftragte für Chancengleichheit und Monika Enderle, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Unter Moderation von Tina Brüggemann sprechen die Frauen über die Grenzen und Möglichkeiten der Sprache im Umgang mit der Anderen, der Fremden. Reine Frauenvorstellung.

ANGEBOTE VON FRAUEN FÜR FRAUEN
IM YOGARAUM AALEN

Kommen – Mitmachen – Spenden
Ohne Anmeldung, der Erlös geht an die Frauen in den Aalener Schutzwohnungen

Sonntag, 17. März 2019 | 10 bis 11 Uhr
„**Einblicke ins Therapeutische Boxen**“ mit Melanie Gold

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Hundefreunde Waldhausen
Samstag, 16. März 2019 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Ute Hommel erzählt Märchen vom Spinnen und Weben
Dienstag, 19. März 2019 | 15 Uhr | Café, I. OG der Begegnungsstätte Bürgerspital
Eintritt: 5 €

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haish

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am **Mittwoch, 13. März 2019, um 15 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

Teil 1: 15 Uhr Besichtigung Fachklassen-trakt Schubart-Gymnasium

Teil 2: 16 Uhr

1. Beschluss zur Vereinbarung zwischen Bund und Stadt zur Änderung der Anbindung der Daimlerstraße an die B 29 im Zuge des Ausbaus zwischen Essingen und Aalen nach den Straßen-Kreuzungsrichtlinien – StraKR)
2. Kombibad Hirschbach: Durchführung eines VgV-Verfahrens für TGA- und Tragwerksplanung einschließlich Bauphysik
3. Baubeschluss zur Sanierung der Brücke über die Bahn in der Stuttgarter Straße in Aalen
4. Erneuerung des Rasens in der Ostalb Arena

5. Freiwillige Feuerwehr Aalen – Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Abteilung Aalen
6. Vergaben
 - 6.1 Arbeiten zur Umgestaltung der Hirschbachunterführung in Aalen
 - 6.2 Bauleistungen Rückbau, Lieferung und Aufbau von zwei Streugutsilos auf dem Areal des Bau- und Grünflächenbetriebs
7. Verschiedenes

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

INFORMATIONEN FÜR UNIONS-BÜRGER AUS ANDEREN MITGLIEDSSTAATEN DER EU ÜBER IHR WAHLRECHT IN DEUTSCHLAND

Europawahl am 26. Mai 2019

Vom 23. bis 26. Mai findet in der Europäischen Union die 9. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, 26. Mai 2019.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen. Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen sie im Rathaus ihres Wohnorts

bis spätestens zum 5. Mai 2019 (Sonntag)

einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Der Antrag kann auch per Post an die Gemeinde gesendet werden. (Bitte die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten beachten!)

Das Formular und ein Merkblatt ist erhältlich unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder bei der örtlichen Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme sind in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany erhältlich.

European Elections on 26 May 2019

The 9th direct elections to the European Parliament are being held in the EU on 23-26 May 2019. In Germany, these elections will take place on Sunday, 26 May 2019. Union citizens from other EU Member States who live in Germany may vote in either their home Member State or in Germany as their Member State of residence, but everyone may only vote once.

To vote in Germany, you must be registered in your place of residence in Germany. Once registered, you will automatically be notified of future European elections. To register, you must apply at the town or city hall of your place of residence

by Sunday, 5 May 2019 at the latest.

You may also register by mail to the municipality of your place of residence. (Please note the official opening hours and time needed for mail delivery!)

For a registration form and information sheet, please visit www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html or your municipal administration.

You will find more information about voting in all the official EU languages at www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

ENGAGIERTE HELFERINNEN UND HELFER FÜR DEN 23. MÄRZ 2019 GESUCHT

Flurputzete 2019 steht an

Auch 2019 wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 23. März 2019 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 30. März 2019, stattfinden. Bitte beachten Sie die Tagespresse. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder viele Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen.

Selbstverständlich gibt es nach der Putzete ab 11.30 Uhr im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hockete mit kostenlosem Imbiss und Getränken.

INFO

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Freitag, 15. März 2019 beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1602 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de anmelden.

Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de heruntergeladen werden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 23. März 2019 um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

VOLKSHOCHSCHULE

Film: Life Guidance vhs + Förderverein Freunde und Förderer der Aalener Psychosomatik e.V.
Mittwoch, 13. März 2019 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Info-Veranstaltung: Informationstermin zum Nähwochenende (Erika Schnee)
Donnerstag, 14. März 2019 | 17 Uhr | Bürgerhaus

Sonntagsvorlesung: Kreislauf fit halten – auch im Alter, aber wie? (Prof. Dr. med.

Ulrich Solzbach) vhs + Ostalbklinikum
Sonntag, 17. März 2019 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Kunst über und für Bienen (Jeanette Zippel)
Dienstag, 19. März 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Unser Gesamtprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de

Auch Onlineanmeldungen (außer zu Vorträgen) sind hier jederzeit möglich.

SPANNENDE AKTIONEN RUND UM DAS THEMA „PLANETEN UND RAKETEN“

Das explorhino Experimentemuseum wird ein Jahr alt

Am 17. März 2019 feiert das explorhino Experimentemuseum in Aalen unter dem Motto „Planeten und Raketen“ von 10 bis 18 Uhr seinen ersten Geburtstag. Zu diesem Anlass gibt es ein spannendes Programm für die ganze Familie.

So stellen sich Planeten vor, Roboter werden auf Marsmission geschickt und Raketen können gebastelt und in die Luft geschossen werden.

Auch das Limesmuseum, das Urweltmuseum und die Sternwarte Aalen beteiligen sich tatkräftig an diesem Tag und bieten spannende Aktionen. Professor Albrecht demonstriert außerdem anhand einer Stickstoffrakete, welche enormen Kräfte bei der Beschleunigung echter Raketen auftreten. Kinder, die als Astronaut oder Rakete verkleidet kommen, erhalten freien Eintritt. Für alle anderen Besucher kostet das Ticket an diesem Tag nur 5 Euro.



TERMIN IM WIRTSCHAFTSMINISTERIUM SOLL KLARHEIT BRINGEN

OB Rentschler führt weiter intensive Gespräche im Fall der insolventen SHW CT

Aalens OB Thilo Rentschler sowie Wasseralfingens Ortsvorsteherin Andrea Hatam kümmern sich weiter intensiv um Lösungsmöglichkeiten für die durch die erneute Insolvenz in Turbulenzen geratene Gießerei SHW CT. „In mehreren Gesprächen mit Mitarbeitern des Traditionsunternehmens, der Gewerkschaft IG Metall sowie dem Sanierungsgeschäftsführer Marcus Katholing wurden Möglichkeiten erörtert, wie Hilfe aussehen kann“, erklärte OB Thilo Rentschler. Dabei werden von der Stadtverwaltung auch Kontakte zur Gemeinde Königsbronn geknüpft. Gemeinsam werde ein Treffen im Stuttgarter Wirtschaftsministerium stattfinden. „Darin sollen unter anderem Verantwortlichkeiten geklärt werden, die aus der Zeit resultieren, in der das Land Miteigentümer bei SHW war“, erklärte OB Thilo Rentschler.

Nach den Entlassungen bei SHW CT im Dezember 2018 und dem geplatzten Verkauf an den finanzschwachen Investor RMB wurden seitens der Stadt immer wieder Gespräche mit der Geschäftsleitung von SHW CT sowie der IG Metall geführt. „Während den vergangenen eineinhalb Jahren konnte leider trotz Bemühungen der Sanierungsgeschäftsführung und der IG Metall bislang kein potenter Investor für die Traditionsgie-

erei gefunden werden. Die Branche durchlebt eine äußerst schwere Zeit. Wie in der Montanindustrie sind bei der Gießereitechnik weltweit enorme Umbrüche und Konzentrationsprozesse zu verzeichnen“, sagte OB Thilo Rentschler. „Es ist mehr als bedauerlich, dass der Traditionsbetrieb – wenn keine Wunder geschieht – aufgrund fehlender Investorenangebote seine Produktion voraussichtlich Ende März 2019 einstellen muss“, erklärte Rentschler. Er bekräftigt, dass trotz mehrerer Gespräche mit regionalen Unternehmen sich noch keine Möglichkeit zur Rettung ergeben habe.

Der OB weist darauf hin, dass vorhandenes Know-how in der Gusstechnologie sowie die eng mit SHW CT verbundenen Bergwerks- und Gießereitraditionen, die in Aalen mit viel ehrenamtlichem Engagement gepflegt werden, nicht in Vergessenheit geraten. „Der Stadt ist ebenso wie am wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens am Erhalt von industriehistorischem Kulturgut gelegen“, sagte Rentschler. „Wir hoffen und wünschen, dass möglichst alle SHW CT-Mitarbeiter rasch in anderen Unternehmen in der Region einen neuen Arbeitsplatz finden, sofern sich keine stabile Lösung in den kommenden Wochen abzeichnet“, erklärte OB Thilo Rentschler.

ANZEIGE

KIJULITA CASTING

Hallo, ich bin 's, der Aalener Spion!
Weißt Du, was ich neulich entdeckt habe? Die KIJULITA* kommen bald nach Aalen. Das ist ein besonderes Lesefest für Kinder und Jugendliche. Da steppt so der Bär, dass ich jetzt schon ganz schnell Hilfe brauche.

Wer mir helfen soll, bestimmst DU bei einem CASTING-GEWINN-SPIEL. Du bist die Jury und kannst wählen, wer Dein Wunschhelfer für mich sein und wie er heißen soll. Stimme vor Ort in den Teilnahmestellen oder im Internet ab und gewinne einen tollen Preis! Ich wünsche Dir viel Glück!

* Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg

Abstimmen kannst Du
- in den vier Aalener Bibliotheken
- bei der Tourist-Information
- bei Osiander
- bei Henne in Wasseralfingen
- an der Rathauspforte in Aalen

Oder im Internet unter:
www.stadtbibliothek-aalen.de/casting-kijulita

23. MÄRZ 2019, 19.30 UHR, STADTHALLE AALEN – 340 JAHRE AALENER STADTMUSIK

„The Big Apple in Concert“

Die Wurzeln des Städtischen Orchesters Aalen gehen mindestens bis in das 17. Jahrhundert zurück. So das Aalener Stadtarchiv mit Hinweis auf ein Ratsprotokoll von 1679. Im 18. Jahrhundert organisierte Christian Friedrich Daniel Schubart die Aalener Stadtmusik: „Ich bildete auch die Aalener Stadtmusik in Aalen, die zwar aus Handwerkstechnik besteht, aber doch durch guten Vortrag und Fertigkeit im Lesen (d.h. vom Blatt spielen) schon oft die Bewunderung der Fremden war.“ (s.a. Schubarts Werke BDK, Einleitung Seite VIII, ISBN 3-351-00954-2)

340 Jahre Aalener Stadtmusik, die Konzerttradition wird weitergeführt am 23. März 2019 mit dem Konzert des heutigen Städtischen Orchesters Aalen. Motto: „The Big Apple in Concert“. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Wegel geht es thematisch über den großen Teich nach New York. Dem Publikum wird ein Ausschnitt des breiten musikalischen Spektrums der Metropole New York geboten. Der Begriff „Big Apple“ ist in den 1930er Jahren zum Synonym für Harlem und New York als Jazzmetropole der Welt geworden. Die Musiker nutzten seinerzeit den Ausdruck, um damit ein besonders lukratives Engagement zu umschreiben.

Das Konzert beginnt mit der „New York Overture“ von Kees Vlak, mit der dem pulsierenden Leben, der unvergleichlichen Atmosphäre sowie der Musik großer amerikanischer Komponisten dazu inspiriert wurde. Die „Jazz Suite No. 2“ schrieb Dimitri Schostakowitsch im Jahre 1938 ursprünglich für ein Sinfonieorchester mit vier Saxophonen, einem Akkordeon und einer Gitarre. Der Titel „Jazz Suite“ ist etwas irreführend, da der Komponist sich viel mehr eines U-Musikstils bedient. Bereits in den 20er-Jahren hatte Schostakowitsch leichte Musik ge-

schrieben. Johan de Meij sorgte für eine schwingvolle Bearbeitung für Bläserorchester. Die Suite hat 5 Sätze: March, Lyric Waltz, Dance I, Dance II, Waltz 2 und Finale. Dan Benny Goodman, der vor mehr als 100 Jahren in Chicago geboren wurde, knüpfen sich viele Erinnerungen. Naohiro Iwai widmete dem großen Jazzklarinettisten und Big-Band-Leader eine musikalische Hommage mit einem stilgerechten Medley „Benny Goodman Memories“ für Bläserorchester. „Manhattan“ – unter diesem Thema wurde von Philip Sparke ein Wochenende in der Weltstadt New York beschrieben, musikalisch dargestellt vom Trompeten-Solisten Timo Gneipelt. Bluesartige Musik in der rauchgeschwängerten Atmosphäre einer Jazzbar, um dann am nächsten Morgen in einer lebhaften Gangart durch den Central Park zu wandern. Ein Stück, das sowohl die lyrischen als auch die technischen Fähigkeiten des Solisten herausstreicht.

THE BIG APPLE NYC
in concert

Städtisches Orchester Aalen
musikalische Leitung: Chris Wegel
Solo-Trompete: Timo Gneipelt

Samstag, 23. März 2019
Stadthalle Aalen
Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf:
Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1,
73430 Aalen

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

FREITAG, 22. MÄRZ 2019, 20 UHR, STADTHALLE AALEN

Hagen Rether: wortgewaltiges Kabarett zum Mitdenken

Der Mann am Flügel lädt zum Mitdenken ein. Hagen Rether gastiert am Freitag, 22. März 2019 im Kleinkunst-Treff Aalen. In der Stadthalle präsentiert er sein Programm „Liebe“.

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“

Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot.

Rether verweigert die Verengung komplexer PR-Instrumente an die Hand, damit eine wirksame Unternehmenskommunikation nach außen gelingt. Referentin ist Dr. Simone Richter, Inhaberin der Stuttgarter Agentur Titania Kommunikation.

Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmänner sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“. In aller Ausführlichkeit verknüpft Rether

Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt.

An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis.

Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivwechsel – zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel, auch unbequemer Wahrheit ins Auge.

Ein Programm das unbedingt in die Reihe „wortgewaltig 2019“ gehört!

INFO

Karten sind erhältlich bei der Tourist-Information Aalen unter Telefon: 07361 52-2359 oder online unter www.eventim.de

VERANSTALTUNG PR-SEMINAR AM 19. MÄRZ 2019 IM AALENER INNO-Z

Die Arbeit von Existenzgründern ins rechte Licht rücken

Das Seminar „PR für Existenzgründer, Start-Ups und Freiberufler“ wird von der Stadt Aalen in Kooperation mit der MFG (Medien- und Filmgesellschaften Baden-Württemberg) angeboten.

Es gibt den Teilnehmenden die passenden PR-Instrumente an die Hand, damit eine wirksame Unternehmenskommunikation nach außen gelingt.

Referentin ist Dr. Simone Richter, Inhaberin der Stuttgarter Agentur Titania Kommunikation.

„You never get a second chance to make a first impression.“

Dieser Grundsatz gilt im Privaten, aber erst recht im Unternehmertum.

Wie gelingt es jungen Unternehmern überhaupt, mit ihrem Unternehmen wahrgenommen zu werden? Und was sagt die Außendarstellung über das Unternehmen und sein Angebot aus? Wie kann man sich als

Experte profilieren und Zielgruppen passgenau finden?

Diese und ähnliche Fragestellungen werden bei diesem Seminar beantwortet.

Damit von Anfang an bei der Unternehmenskommunikation alles glatt läuft, werden den Teilnehmern verschiedenes, wichtige PR-Instrumente vorgestellt.

Dazu zählt der Umgang und Kontakt mit Journalisten ebenso wie das Erarbeiten von Pressemitteilungen. Das Definieren der eigenen Zielgruppe sowie das Verdeutlichen des Unterschieds von PR und Marketing gehört zu den Inhalten des Seminars.

INFOS

Weitere Infos und die Anmeldung zum Seminar: www.mfg.de/va/pr-aa

GASTSPIEL DES THEATERS KONSTANZ AM 14. MÄRZ 2019, 20 UHR IM WI-Z

„Die Reis“, Schauspiel von Gerd Zahner



Szene aus dem Theaterstück „Die Reis“.

Foto: Bjoern Jansendem Stück

Mit dem Stück „Die Reis“ setzt Autor Gerd Zahner unter der Regie des berühmten Theaterschaffenden Mark Zurmühle vom Theater Konstanz der jenischen Tradition im Ostalbkreis ein Denkmal.

Im Stück möchte ein todkranker Vater mit seinem Sohn ein letztes Mal in jenischer Tradition eine Woche und einen Tag auf die Reis' gehen. Der Sohn ist Jurist und weiß nichts von der jenischen Lebensweise. So ziehen die beiden einen Marketerdewagen, denn die beiden waren traditionell Kesselflicker, Lederhändler, Scherenschleifer – fahrendes Volk, keine ethnische, aber eine soziale Gruppe.

Vater und Sohn erkunden das Kerngebiet der Jenischen, sie spielen jenische Musik, sie lernen sich kennen. Der Vater erzählt

dem Sohn von jenischer Geschichte, doch dieser weiß mehr, als der Vater vermutet. Können so unterschiedliche Gestalten wie Jakob Junior und Senior zusammenfinden? Verbindet das Jenische – die Geschichte, die Poesie, die Traurigkeit – auch über Lebensentwürfe hinweg?

Beim anschließenden „Theater trifft ...“ unterhalten sich der Regisseur Mark Zurmühle (Schauspieldirektor Konstanz) und Eberhardt Looser (Initiative Jenisch diebra) über DIE REIS' und arbeiten die Geschichte der Jenischen im Ostalbkreis auf.

KARTENVORVERKAUF

an der Theaterkasse, Telefon: 07361 522600, E-Mail: kasse@theateraalen.de oder über www.theateraalen.de

SONNTAG, 17. MÄRZ 2019, 17 UHR, SALVATORKIRCHE AALEN

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg



Foto: Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Am Sonntag, 17. März 2019, findet um 17 Uhr in der Salvatorkirche Aalen zu Gunsten der **Deutscher-Moskambikanischer Gesellschaft e.V. (DMG)** ein **Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg** statt. Die DMG unterstützt zahlreiche Hilfs- und Ausbildungsprojekte in Mosambik, darunter in der Stadt Vilankulo, zu der Aalen seit 2018 eine Städtefreundschaft unterhält.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg ist mit seinen 29 professionellen

Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester des Landes Baden-Württemberg. In diesem Landes aber feinen Klangkörper sind mit Piccolo, Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon und Fagott bis hin zu den Blechblasern Trompete, Horn, Euphonium, Posaune und Tuba unterstützt von einem Kontrabass, Piano, Schlagzeug und Percussion alle für ein sinfonisches Bläserorchester typischen Instrumente vertreten.

Mit seiner instrumentalen Vielfalt ist es dem

Orchester möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten. So reicht das Repertoire des Orchesters von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zur Big Band, Pop und Rock. Neben originaler Literatur für Bläserorchester und vielen gängigen Transkriptionen aus unterschiedlichen Genres finden sich auch zahlreiche spezielle für das Orchester geschriebene Titel in seinen bunten Konzertprogrammen wieder. Eintritt frei. Spenden erbeten.

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019, 20 UHR, STADTHALLE AALEN

„Das Rheingold“ – guter Einstieg in Wagners Opern



Szene aus „Das Rheingold“.

Foto: Theater Pforzheim

Das Theater Pforzheim ist erstmals mit einer Wagner-Oper auf Gastspielreise. Am Samstag, 16. März 2019 steht „Das Rheingold“ auf dem Spielplan des Theaterrings Aalen.

Das kürzeste der Werke Wagners ist für je-

den Wagnerfan ein Muss und für alle ohne Wagner-Erfahrung das perfekte Einstiegsstück. Im Verbund der Städteoper Südwest präsentiert das Pforzheimer Ensemble mit der Badischen Philharmonie Pforzheim unter Leitung von Generalmusikdirektor Markus Huber die Oper in einer zweieinhalb-

stündigen Fassung in der Stadthalle Aalen. Um 19.35 Uhr gibt es eine Einführung in das Werk.

Intendant Thomas Münstermann inszeniert den ersten Teil des „Ring des Nibelungen.“ Nur wer der Liebe abschwört, kann aus dem Rheingold einen Ring schmieden, der ihm unendliche Macht verleiht. Wer unter den Göttern, Nibelungen und Riesen ist zu diesem Verzicht bereit? Die Rheintöchter spielen im Wasser und beschützen das Rheingold. Alberich, ein Zwerg der Nibelungen, versucht sich den Reizenden zu nähern. Sie locken, necken ihn erst, um ihn dann zu verspotten. Enttäuscht schwört er der Liebe ab, raubt das Rheingold und gewinnt daraus den magischen Ring. Mit Hilfe des Rings kann Alberich nun unermessliche Schätze von den Nibelungen bergen lassen, als Gott Wotan mit Feuergott Loge zu ihm hinuntersteigt und den Ring fordert ...

INFO

Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 und unter www.reservix.de

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen sucht für das Baudezernat eine engagierte, aufgeschlossene, überzeugende Persönlichkeit für die

Stabsstelle Projektmanagement (m/w/d) – Kennziffer II19/1

Ihre Aufgaben:

- Steuerung und Koordination von Projekten in Abstimmung mit den Ämtern innerhalb des Baudezernates.
- Sonderaufgaben im Auftrag des Ersten Bürgermeisters.

Wir suchen für diese interessanten und fordernden Aufgaben eine Persönlichkeit (m/w/d), die sich flexibel auf wechselnde Themen einstellen kann, auch bei großem Arbeitsanfall die Ruhe bewahrt und gerne im Team arbeitet.

Ihr Profil:

- Einschlägiger Hochschulabschluss und hohe Motivation,
- Fähigkeit, interdisziplinär zu denken und zu arbeiten,
- Verantwortungsbereitschaft, Verhandlungskompetenz, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent,
- Möglichst Berufserfahrung, gerne in einer größeren Verwaltung

Für Ihre berufliche Laufbahn bieten wir Ihnen:

- Ein offenes und kreatives Umfeld,
- Familienfreundliche Gleitzeitregelungen und die Möglichkeit einer betrieblichen Kinderbetreuung,
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch Fortbildungsangebote,
- Fahrtkostenzuschüsse bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit,
- einen modernen Arbeitsplatz.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bzw. auf Grundlage des TVöD. Die Stelle ist aktuell noch nicht bewertet.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 29. März 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Erste Bürgermeister, Wolfgang Steidle, unter Telefon 07361 52-1414 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE



Die Musikschule der Stadt Aalen mit derzeit über 2000 Schülern ist eine staatlich anerkannte, musisch-kulturelle Bildungseinrichtung. Sie bietet dezentral an verschiedenen Unterrichtsstätten für Schüler aller Altersgruppen qualifizierten instrumentalen, vokalen und tänzerischen Unterricht an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sekretariat der Musikschule

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit – Kennziffer 4419/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 80 % einer Vollbeschäftigung mit folgenden Aufgabenschwerpunkten neben den allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben:

- Unterstützung für die Musikschulleitung und das pädagogische Personal,
- Pflege der Stundenpläne und Deputatslisten der Lehrkräfte sowie Führen der Statistiken,
- Schülerverwaltung mit An-, Ab- und Ummeldungen sowie Gebührenverwaltung,
- Kommunikation mit den Eltern, den Schülern und dem Lehrpersonal sowie sonstigen Institutionen,
- Abwicklung des Rechnungswesens in Vertretung.

Für dieses abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine engagierte und freundliche Fachkraft mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Büroberuf, die selbstständiges Arbeiten gewohnt ist und gerne in einem Team arbeitet.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie sorgfältiges und genaues Arbeiten. Sie begegnen dem erhöhten Publikumsverkehr mit Freundlichkeit, Serviceorientierung und Kompetenz. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind für Sie selbstverständlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 7. April 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen bzw. an personal@aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Musikschule, Christoph Wegel unter Telefon 07361 524961-0 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

OB RENTSCHLER TAUSCHT SICH MIT SÜDWESTMETALL-GESCHÄFTSFÜHRER MARKUS KILIAN AUS

Themen der Metall- und Elektroindustrie mit Geschäftsführer besprochen

Markus Kilian, seit Juli 2018 Geschäftsführer der Bezirksgruppe Ostwürttemberg des Arbeitgeberverbands Südwestmetall, hat im Aalener Rathaus OB Thilo Rentschler über aktuelle Entwicklungen der mitarbeiterstarken Branche in der Region informiert.

„Trotz allgemein positiver Branchenentwicklung steht die Metall- und Elektroindustrie unter hohem Wettbewerbsdruck“, erklärte OB Thilo Rentschler. Angesprochen wurde dabei die Insolvenz von SHW CT in Wasseralfingen. „Unsere Mitgliedsbetriebe haben vielfach bereits Produktionsstätten im Ausland aufgebaut und sind ihren Kunden gefolgt. Derzeit herrschen im Automotive-Bereich Unsicherheiten und teilweise hoher Kostendruck“, erklärte Kilian. Angesprochen wurden bei dem Treffen das Sichern von Fachkräften und damit verbundene Initiativen der Stadt Aalen. Kilian ist überzeugt, dass die Gewinnung von Arbeitskräften die Mitgliedsbetriebe von Südwestmetall auch in möglicherweise konjunkturell schwächeren Zeiten weiter beschäftigen werde. Er wolle mit der Stadt Aalen weiter in engem Austausch bleiben.



Markus Kilian (li.) traf sich mit OB Thilo Rentschler zum Austausch über Themen der M+E-Branche. Foto: Stadt Aalen

ALS REAKTION AUF WACHSENDE STADT UND STARKREGENEREREIGNISSE WIRD NEUES KLÄRBECKEN GEBAUT

Stadt Aalen investiert knapp vier Millionen Euro

Die Stadt Aalen investiert in ihre Abwasserinfrastruktur: Bei der Kläranlage im Hasennest wird bis Ende 2020 ein zusätzliches Nachklärbecken mit einem Durchmesser von 35 Metern und einem Volumen von 4300 m³ gebaut.

„Damit erhöhen wir den maximalen Zufluss von Schmutzwasser von 550 auf 800 Liter je Sekunde. Somit wird auch bei Starkregenereignissen künftig sichergestellt, dass möglichst wenig Schmutzwasser in den Kocher gelangt“, erklärte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, gleichzeitig Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abwasser. Die Investition von 3,92 Millionen Euro in das zusätzliche Klärbecken spart zudem langfristig Kosten: Der Bau der sonst erforderlichen Regenüberlaufbecken hätte rund 6 Millionen Euro betragen.

Udo Bäuerle vom gleichnamigen Ellwanger Fachbüro ging auf die Planungen zum Neubau ein. Seit 1993 sei das bisherige, einzige Becken ständig in Betrieb. 2018 habe man nochmals umgeplant. „Die Lage des Beckens optimiert die räumliche Anordnung. Bei der Ausschreibung konnten 250.000 Euro eingespart werden“, sagte Bäuerle. „Aalen wächst, der Kocher allerdings nicht. Deshalb sind weitere Maßnahmen zum Hochwasser- und Umweltschutz notwendig“, sagte Fritz Schuldt, Sachgebietsleiter für die Abwasserbeseitigung beim Landratsamt. „Wir bemühen uns, die in Aalen bereits



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Vertreter des Eigenbetriebs Abwasser und der planenden sowie ausführenden Firmen starteten im Hasennest den Bau des zweiten Nachklärbeckens. Foto: Stadt Aalen

hohen Standards bei der Abwasserreinigung weiter zu verbessern und folgen dabei unserem Konzept der integrierten Stadtentwicklung“, betonte Steidle.

OB THILO RENTSCHLER INFORMIERT GENERALKONSUL MEHMET ERKAN ÖNER

Neuer Generalkonsul der Türkei zu Gast in Aalen

Bei seinem Antrittsbesuch im Aalener Rathaus hat sich der türkische Generalkonsul Mehmet Erkan Öner ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Begleitet wurde Öner von Bildungsattaché Dr. Ümit Kapti.

OB Thilo Rentschler stellte Aalen als multikulturelle und weltoffene Stadt vor und verwies auf 120 Nationalitäten, die in der größten Stadt der Region ansässig sind. „Durch unsere seit 24 Jahren währende Städtepartnerschaft mit dem türkischen Antakya/Hatay hat sich in Aalen ein enges Miteinander mit den vielen türkischstämmigen Einwohnern und deren Organisationen entwickelt“, sagte Rentschler. Der Generalkonsul, der seit 1. Oktober 2018 an der Spitze des türkischen Generalkonsulats in Stuttgart steht, hob die Bedeutung von integrativen Maßnahmen hervor. „Unser Konsulat ist für rund 300.000 Türken und Türkischstämmige mit deutschem Pass in Württemberg zuständig“, sagte Öner.



Generalkonsul Mehmet Erkan Öner (sitzend) trug sich im Beisein von OB Thilo Rentschler, Dr. Ümit Kapti und Uta-Maria Steybe (v.re.) ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein. Foto: Stadt Aalen

politische Situation nach dem Putschversuch im Jahr 2016 und vor den Kommunalwahlen in der Türkei am 31. März sowie in Baden-Württemberg am 26. Mai. Weiteres Thema war der Schulunterricht inklusive Nachhilfeeinheiten durch türkische Lehrer an deutschen Schulen.

Angesprochen wurde auch das Internationale Fest in Aalen, bei dem sich türkischstämmige Bürger engagieren. OB Rentschler lud Öner zu den Festivitäten am 13. und 14. Juli 2019 nach Aalen ein. Der Generalkonsul lud seinerseits das Stadtoberhaupt nach Stuttgart zu vertiefenden Gesprächen ein.

Der Generalkonsul besprach mit dem OB die

VERANSTALTER ARMIN ABELE PRÄSENTIERT MIT ZWEI BANDMITGLIEDERN DIE ZWEITÄGIGE VERANSTALTUNG

Die Band „Münchener Freiheit“ spielt beim Ostalb-Festival am 7. Juni in der Ostalb-Arena

Die Band Münchener Freiheit ist für die Musik der 1980er Jahre. „Wir sind unverwechselbar“, sagte deren Gitarrist Aron Strobel. Der gebürtige Bargauer freut sich auf das „Heimspiel“ der Band am 7. Juni beim Ostalb-Festival in der Aalener Ostalb-Arena.

Gemeinsam mit Leadsänger Tim Wilhelm, dem Organisator des zweitägigen Spektakels, Armin Abele, sowie Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann hat er bei einem Pressegespräch über den Auftritt der Münchener Freiheit in knapp drei Monaten in Aalen informiert. „Es wurde Zeit, dass wir an die erfolgreiche Konzertgeschichte im Stadion wieder anknüpfen und nach Cro im Jahr 2015 ein gelungenes Konzert-Festival folgen lassen. Damit wollen wir die Ostalb-Arena für eine Nutzung außerhalb des Fußballs bekannter machen“, sagte Ehrmann. „Das Ostalb-Festival, zu dem ich bereits Karten gesichert habe, wird eine Superaktion und ist für Aalen etwas Besonderes.“

Armin Abele hat mit der Präsentation der Münchener Freiheit die zweite Welle der Promotion des von ihm initiierten Festivals am 7. und 8. Juni eingeläutet. „Wir haben bereits 13.000 Tickets abgesetzt. Mit einem starken Team arbeiten wir derzeit die Details des Ostalb-Festivals aus“, erläuterte Abele. Er bedankte sich bei Partner und Sponsoren sowie der Stadtverwaltung. „Die Stadtverwaltung steht geschlossen hinter dem Ostalb-Festival. 2020 soll es eine Wiederholung geben“, erklärte er. Von der Münchener Freiheit „Ohne Dich“ aus dem Jahr 1985. Leadsänger Tim Wilhelm plauderte daraufhin sympathisch los. „Wir werden einige



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (re.) und Veranstalter Armin Abele (li.) präsentieren die Bandmitglieder der Münchener Freiheit. Foto: Stadt Aalen

Überraschungen im Gepäck haben“, sagte er. Und Aron Strobel stimmt ein. „Ich bin in Schwäbisch Gmünd aufgewachsen und kenne Aalen gut. Ich freue mich auf das Konzert.“ Neben der Münchener Freiheit

kommen Vanessa Mai, Michelle, DJ Ötzi, Anna-Maria Zimmermann, Markus Becker und Vincent Gross am 7. Juni in die Ostalb-Arena. Am 8. Juni spielen die Fantastischen Vier dort.

INFOS ZUM OSTALBFESTIVAL

Schlagparty, Freitag, 7. Juni 2019: Sitzplatz 54 Euro, Stehplatz 44 Euro. Die Fantastischen Vier, Samstag, 8. Juni; Zwischen 50,90 und 75,40 Euro Ostalb-Festival Pass: 20 % Rabatt auf das Freitag-Ticket inklusive Sonderkonditionen in der Aalener Innenstadt.

Kartenvorverkauf: Aalen: Musika, Bahnhofstraße 1+3; Tourist-Info, Reichstädter Straße 1; Aalener Nachrichten, Marktplatz 15; online unter www.reservix.de oder www.eventim.de www.ostalb-festival.de

AM ROSENMONTAG WURDE RATHAUS NOCHMALS BESETZT

Essinger Haugga Narra zu Gast im Aalener Rathaus



Präsident Holger Franke (li.) und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (2. v.re.) beim Besuch der Haugga Narra. Foto: Stadt Aalen

Traditionell statten die Mitglieder der Essinger Haugga Narra am Rosenmontag dem Aalener Rathaus einen Besuch ab. In diesem Jahr wurden sie vom Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle empfangen.

Der Präsident der Essinger Narren, Holger Franke, hatte einiges zu sagen über die Vorwissenisse in Aalen und Essingen. Da wurden der Bahnhof West, der Ausbau der B29 und auch Schubart thematisiert. Aber auch Steidle hat sich vorbereitet und kontere entsprechend in Reinform.

Der Besuch endete mit dem gemeinsamen Singen des Haugga-Narra-Liedes, das von kräftigem Schunkeln begleitet wurde. Anschließend lud Steidle die Narren zu einem Umtrunk ein.

STELLENANZEIGE



Aalen ist eine wirtschaftsstarke, lebens- und liebenswerte Stadt mitten in der Region Ostwürttemberg. Im Jahr 2019 betreibt die Stadt Aalen als Kindertagsträger sieben städtische Kindertageseinrichtungen – weitere Kitas werden in den kommenden Jahren eröffnet.

Aktuell suchen wir zum nächstmöglichen Beginn unbefristet

eine Leitung (m/w/d) für die städtische Kindertageseinrichtung „Im Greut“ – Kennziffer 5019/12

mit einer Leitungszeit im Umfang von 50 % sowie

eine Leitung (m/w/d) für die städtische Kindertageseinrichtung Zochental – Kennziffer 5019/13

mit einer Leitungszeit von 40 %.

Wir suchen:

Sozialpädagogen (m/w/d), Erzieher (m/w/d) möglichst mit Zusatzqualifikation oder Fachkräfte mit vergleichbarer Qualifikation nach § 7 KitaG. Berufserfahrung im *infans*-Konzept ist von Vorteil.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Personalführung unter stetiger Reflexion der eigenen Führungsrolle,
- Organisation des Dienstbetriebs unter Berücksichtigung der städtischen Standards,
- pädagogische Arbeit am Kind mit dem Bewusstsein für die eigene Vorbildfunktion,
- Erarbeitung erziehungspädagogischer Ziele und Weiterentwicklung der Konzeption,
- Übernahme der Dienst- und Fachaufsicht mit entsprechenden Leitungszeitanteilen.

Ihr persönliches Profil:

- persönliche Motivation, die von Einsatzbereitschaft und Freude an Herausforderungen geprägt ist,
- Organisationskompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,
- möglichst praktische Kenntnisse und Berufserfahrung in der Umsetzung des *infans*-Konzepts,
- ressourcenorientierter Blick auf die Kinder, ihre Familien und deren Lebenslagen für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
- Bereitschaft, Netzwerke und Kooperationen als Bereicherung Ihrer Arbeit zu sehen,
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Standardprodukten.

Was bieten wir?

- ein Arbeiten nach dem *infans*-Konzept
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet bei einem wachsenden und innovativen Träger,
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen eines umfangreichen Fort- und Weiterbildungsprogramms mit besonderem Augenmerk auf das *infans*-Konzept und die Führungskraftentwicklung,
- eine Leitung Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.
- Leitungszeit abhängig von der Einrichtunggröße, zusätzliche Unterstützung des pädagogischen Personals durch eine pädagogische Fachberatung, einen Heilpädagogischen Fachdienst, einem festen Springerpool sowie Hauswirtschaftskräfte.
- Bei Bedarf stehen Ihnen im Stadtgebiet Aalen Betreuungsplätze zur Verfügung.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen und den städtischen Kindertageseinrichtungen erhalten Sie unter www.aalen.de.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **Sonntag, 7. April 2019** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen) oder direkt an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Sachgebietsleitung Städtische Kindertageseinrichtungen, Ramona Sorg unter Telefon: 07361 52-2950 oder der Leiter der Abteilung Familie, Martin Schneider unter Telefon: 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 28. FEBRUAR 2019

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,090	---	0,111
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,033	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 19. März 2019 um 19 Uhr im Umwelthaus (Torhaus Aalen, Unterrichtsraum 3 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Agendagruppe Weststadt

Die Projektgruppe „Weststadt“ trifft sich am Mittwoch, 20. März 2019 um 19 Uhr im Nebenraum der Pizzeria Salvatore, Weilerstr. 46 in Aalen zu einem weiteren Arbeitstreffen. Vorgesehen ist ein Bericht vom Arbeitskreis Weststadtvereine über seine Aktivitäten. Gemeinsam soll überlegt werden, wie die Stadtteilzeitung WestAAgend fortgeführt werden soll. Daneben wird über geplante Feste und Veranstaltungen im Jahr 2019 gesprochen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

ANZEIGE

Vergabeverfahren Grund-, Unterhalts- und Glasreinigung Hallenbad Aalen ELVIS-ID E628339759

Aufhebung nach § 17 Abs. 1 Buchst a) VOL/A des Vergabeverfahrens und Ankündigung Folgeausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Betreff genannte Ausschreibung wird gem. § 17 Abs. 1 Buchst a) VOL/A aufgehoben:

1. Es ist kein Angebot eingegangen, das den Bewerbungsbedingungen entspricht. Unter diesen Umständen wird das Vergabeverfahren gem. § 17 Abs. 1 Buchst a) VOL/A aufgehoben.
2. Die Stadtwerke Aalen beabsichtigen, ein EU-weites Vergabeverfahren über den Beschaffungsgegenstand, beginnend mit einer Auftragsbekanntmachung auf www.ted.europa.eu im offenen Verfahren nach § 97 ff. GWB und VgV durchzuführen.



Stadtwerke Aalen

www.sw-aalen.de

STELLENANZEIGE

Aalen

Das Limesmuseum Aalen ist das bedeutendste Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und das größte Museum am UNESCO Welterbe Obergermanisch-rätischer Limes. Es gibt einen Überblick über die Geschichte der Römer in Aalen und entlang des Limes. Die grundlegende Sanierung und Neukonzeption ist derzeit in der Endphase.

Die Stadt Aalen sucht zum 1. Mai 2019

einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Limesmuseum – Kennziffer 8019/5

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung. Die Arbeitszeiten werden dienstplanmäßig festgelegt und orientieren sich an den Öffnungszeiten des Museums.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Kassentätigkeiten einschließlich Erstellung des Tagesabschlusses
- Schließ- und Öffnungsdienst, Bedienung der Medienanlage
- Beratung und Buchung von Gruppenangeboten sowie Führen des „Vormerkkalenders“
- Erteilen von Auskünften an die Museumsbesucher
- Betreuung des Museumsshops
- Einfache Büroaufgaben
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Veranstaltungen

Sie sind teamfähig, freundlich, engagiert und belastbar, verfügen über Grundkenntnisse in den gängigen Standardsoftwareprogrammen sowie in Englisch, haben Erfahrung im kaufmännischen Bereich, interessieren sich für die im Museum behandelten Themen und arbeiten gerne selbstständig? Arbeit dienstplanmäßig auch am Wochenende und an Feiertagen stellt kein Problem für Sie dar? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 31. März 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de bzw. alternativ an: Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 1740, 73407 Aalen, Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, Herr Dr. Schurig unter Telefon: 07361 52-1114 oder der Leiter des Limesmuseums, Herr Sauerborn unter Telefon: 07361 52-82870 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE

Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

zwei geringfügig beschäftigte Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst – Kennziffer 3019/4

Es handelt sich um geringfügige Beschäftigungsverhältnisse im Umfang von 5 Stunden/Woche befristet für drei Jahre.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Außendienstkontrollen zur Ermittlung und Verfolgung von Müllsündern. Überwachung und Einhaltung städtischer Satzungen und Verordnungen.
- Durchführung präventiver Maßnahmen sowie Information der Bürgerschaft über Formen und Regeln der Müllentsorgung.

Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Es sind zeitweise Abenddienste zu leisten.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Im Idealfall arbeiten Sie im Hauptberuf bereits im gemeindlichen Vollzugsdienst oder verfügen über Fach- und Sachkenntnisse im allgemeinen Polizeirecht. Sie sind belastbar, flexibel, gewohnt selbstständig zu arbeiten und verfügen über ein sicheres und freundliches Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen. Sie verstehen es, auch im Umgang mit schwierigem Publikum bzw. in Ausnahmesituationen ruhig, souverän und überzeugend zu agieren. EDV-Kenntnisse setzen wir ebenso voraus wie den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B. Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht und Verwaltungserfahrung sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine geringfügige Beschäftigung auf Grundlage des TVöD und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 31. März 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Herr Felgenhauer, unter Telefon: 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

Cyber Cyrano
Donnerstag, 14. März 2019 | 19 Uhr | Altes Rathaus

Die Reis' | Gastspiel Theater Konstanz
Donnerstag, 14. März 2019 | 20 Uhr | Wi.Z

Im Anschluss ... Theater trifft mit Mark Zurmühle (Schauspieldirektor Theater Konstanz) und Eberhardt Looser (Initiative Jenisch diebra) zum Thema: DIE REIS' und die Aufarbeitung der Geschichte der Jenischen im Raum Aalen.

All das Schöne
Freitag, 15. März 2019 | 20 Uhr | Wi.Z (Foyer)

Venedig im Schnee | Frauenvorstellung
Samstag, 16. März 2019 | 20 Uhr | Wi.Z

All das Schöne
Sonntag, 17. März 2019 | 19 Uhr | Wi.Z (Foyer)

FUNDSACHEN

Fundsachen des H&M Aalen: Hemd.

Fundsachen der OVA Aalen: Schulmappen; zwei Sporttaschen

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: einzelne Ohrstecker; Ring; Uhr.

Bargeld, Fundort: Kubus in Aalen; Mountainbike, Fundort: Spielplatz (Rathaus); Katze, Fundort: Wasseralfingen; Handy, Fundort: Bahnhofsvorplatz; Umhängetasche, Fundort: Ostalklinikum Aalen; Skateboard, Fundort: Langerschule Aalen; Uhr, Fundort: Jahnstraße; Jugendrad, , Fundort: Alte Heidenheimer-Straße; Mountainbike, Fundort: Aalen; Bargeld; Handy; Geldbörse, Fundort: Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

2 x **Polstersessel**, Telefon: 07361 75560;
TV Schrank, 70 cm x 45 cm x 78 cm, Telefon: 07361 680240;
Runder Tisch Ø 58, H: 61 cm, Telefon: 07361 680240.

Angebote „zu verschenken“ bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Fr. 18 Uhr Gottesdienst zur Bezirkssynode (Pfarrer Astfalk), So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Chor TonART und Taufen (Pfarrer Astfalk); **Evangelisches Gemeindehaus:** 10 Uhr Kindergottesdienst; 18 Uhr ZAGG Jugendgottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalklinikum:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Gemeindehaus: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalklinikum:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** **St. Augustinus:** So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, 16.30 Uhr Fastenpredigt.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922
Email: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Schlosserarbeiten 2

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E85261477> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922
Email: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Beleuchterbrücke

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E52587182> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922
Email: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Metallbuarbeiten Innentüren

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E68489213> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922
Email: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Schreinerarbeiten Innentüren

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E91628677> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Bürgeramt

einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit – Kennziffer 3019/5

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis als Elternzeitvertretung für zunächst zwei Jahre, eine Verlängerung ist grundsätzlich denkbar.

Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst alle klassischen Tätigkeiten des Bürgeramtes, wie die Bearbeitung von Meldevorgängen im Einwohnerwesen, die Beantragung und Aushändigung von Ausweisdokumenten usw.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern hohe Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung. Ebenso sind Teamfähigkeit und ein erhöhtes Maß an Flexibilität Grundvoraussetzung. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, auch die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 31. März 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen. Alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Teamleiterin des Bürgeramts, Frau Feil unter Telefon: 07361 52-1039 und der Leiter der Abteilung Bürgerdienste, Herr Mayer unter Telefon: 07361 52-1004 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

EUTB Sprechstunde
im Rathaus



Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Schulstraße 7, 73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Satzung vom 21.02.2019 der Stadt Aalen über die Aufhebung der Satzung vom 29.03.2007 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Soziale Stadt Unterkochen“ mit den räumlichen Teilbereichen „Wöhr-/Knöcklingstraße“ (Bereich 1) und „Waldhäuser Straße“ Bereich 2

Aufgrund des §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 und §162 Abs. 2 BauGB in der Neufassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in seiner Sitzung vom 21.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

§1

Die Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Soziale Stadt „Unterkochen“ mit den räumlichen Teilbereichen „Wöhr-/Knöcklingstraße“ (Bereich 1) und „Waldhäuser Straße“ (Bereich 2) vom 29.03.2007 wird aufgehoben.

§2

Die Satzung wird gemäß §162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Aalen, den 21.02.2019
Bürgermeisteramt

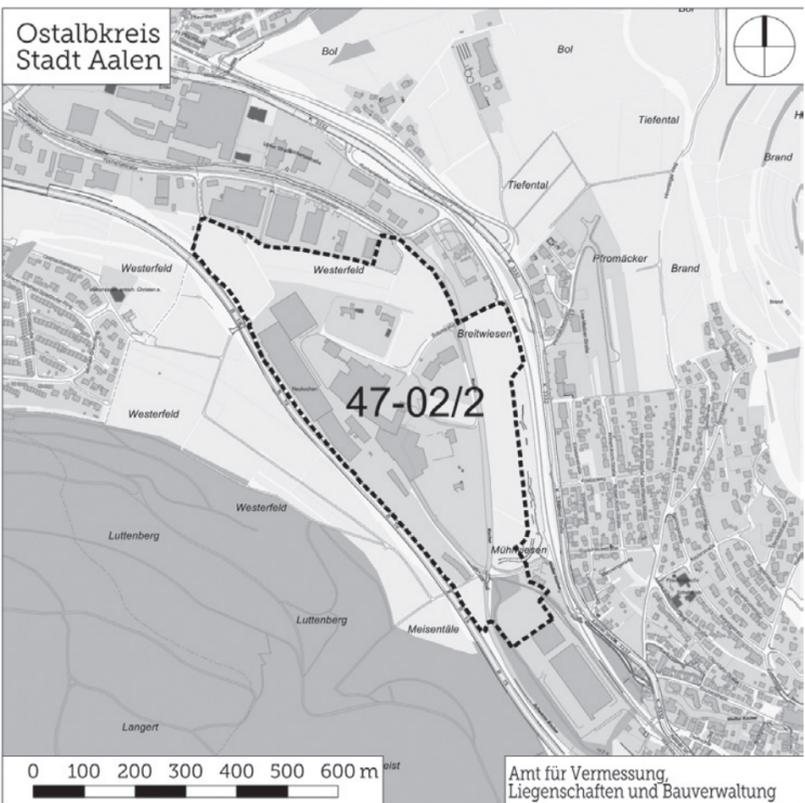
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Hinweise:

- a. Gemäß §215 Abs. 1 BauGB ist einer Verletzung der in §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in §214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist.
- b. Gemäß §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung 24. Juli 2000 wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr

nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde der Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung gemacht, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



§ 4 Inkrafttreten der Satzung
Der Beschluss und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Folgende Bebauungspläne werden aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des B-Planes/ der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 47-02/2 überlagert werden:

- Bebauungsplan Nr. 47-02/1 „Änderung des Bebauungsplanes Zwischen Erlau und der Kläranlage, Plan Nr. 47-02 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“, in Kraft seit 22.03.2000
- Bebauungsplan 47-02 „Zwischen Erlau und der Kläranlage“, in Kraft seit 09.01.1981

Folgende Bebauungspläne werden nicht weitergeführt, soweit diese vom Geltungsbereich des B-Planes/ der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 47-02/2 überlagert werden:

- Bebauungsplan Nr. 47-01/3 „Gebiet zwischen Aalener Straße, Knöcklingstraße, B 19 und der Dauerkleingartenanlage Mühlwiesen“
- Bebauungsplan Nr. 47-01/4 „Bereich Wöhrstraße, Umbau Aalener Straße und Kocherradweg“

Der Bebauungsplan und die Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Sicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Donnerstag bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Um-

fang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 20. Februar 2019
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Bebauungsplan Industriegebiet
Breiwwiesen-Neukochen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Industriegebiet Breiwwiesen-Neukochen“, Plan Nr. 47-02/2 vom 27.08.2018 in Aalen-Unterkochen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (BGBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (BGBl. S. 99), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (BGBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (BGBl. S. 99), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 25.07.2018 die folgenden Satzungen beschlossen:

Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzung

1. Der Bebauungsplan (Büro PCU, Saarbrücken / Stadtmessungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 27.08.2018 und
 - dem textlichen Teil vom 27.08.2018 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 27.08.2018 und
 - dem textlichen Teil vom 27.08.2018.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 27.08.2018.

ANZEIGE



Nutzen Sie
unser
Bewerberportal
unter
www.aalen.de

Hier findet
Ausbildung Stadt.

Unsere freien Ausbildungsstellen 2019

- Fachhochschulreife/Abitur
- Bachelor of Arts (B. A.) Sozialmanagement
DHBW Heidenheim
- Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Fachrichtung Bauingenieurwesen
DHBW Mosbach

Stadt Aalen
Hauptamt, Personalabteilung
Frau Muratoglu
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-1232
ausbildung@aalen.de

